

Wie geht's dir, Brandenburg?

Die MAZ will wissen, was die Menschen im Land bewegt – Machen Sie mit bei der großen Umfrage, dem Brandenburg-Barometer 2024 – Wer sich beteiligt, kann attraktive Preise gewinnen

denburger.

POTSDAM. Am 22. September werden in Brandenburg die Weichen für die nächsten fünf Jahre gestellt. Nach Europawahl und Kommunalwahl steht die Landtagswahl vor der Tür. Gut zwei Millionen Wahlberechtigte sind aufgerufen, ihre Landtagsabgeordneten zu wählen. Nach dem Triumph der AfD bei den Europaund Kommunalwahlen am 9. Juni und dem zugleich schlechten Abschneiden der SPD stellt sich die Frage, ob Ministerpräsident Dietmar Woidke seinen Platz an der Spitze des Landes behaupten kann.

Doch was bewegt die Menschen jenseits des politischen

So können Sie mitmachen

Die Teilnahme am großen Brandenburg-Barometer der Märkischen Ällgemeinen ist ganz leicht, liebe Leser. Sie können einfach den **QR-Code** mit Ihrem Smartphone scannen und die Fragen online beantworten.

Über die Adresse maz-online.de/barometer gelangen Sie ebenfalls zur Umfrage.

Machtkampfes in Branden-

Wie ist die Stimmung im Bundesland? Wie zufrieden sind die Menschen mit der großen und der kleinen Politik, mit ihrem Wohnumfeld, mit Schulen, Kitas, Kulturangeboten in ihren Heimatorten? Das möchte die Märkische Allgemeine Zeitung wissen – und sie möchte die Kandidaten für die Landtagswahl am 22. September mit den Fragen konfrontieren, die den Brandenburgern am meisten auf den Nägeln brennen.

Die Märkische Allgemeine Zeitung initiiert deshalb gemeinsam mit der Märkischen Oderzeitung und der Lausitzer Rundschau eine große Umfrage: das



QR-Code Brandenburg Barometer. Fotos: Maz, Getty Images/miniseries, Knut Matthes

geht um ein möglichst detailliertes Stimmungsbild in jeder einzelnen Kommune des Landes und darum, was sich die Menschen für Brandenburgs Zukunft wünschen. Es geht ums Wohnen, um Freizeitangebote, um Kitas und Schulen, um Einkaufsmöglichkeiten, den öffentlichen Nahverkehr, die medizinische Versorgung und das ganz persönliche Lebensgefühl der Bran-

Brandenburg-Barometer.

"Wir wollen genau wissen, was die Brandenburgerinnen und Brandenburger umtreibt, und was sie sich für eine lebenswerte Zukunft in ihrer Heimat wünschen", sagt Henry Lohmar, Chefredakteur der Märkischen Allgemeinen. Deshalb sei die Umfrage auch so detailliert, um mit dem Brandenburg-Barometer wirklich am Puls der Menschen zu sein. "Wir wollen bis in jede kleine Gemeinde hineinschauen", so Lohmar. Die Frage, die über allem stehe, laute: "Wie geht's dir, Brandenburg?"

Mit den Ergebnissen des Brandenburg-Barometers wird die Märkische Allgemeine mit den Landespolitikern in den Dialog treten. Sie will Probleme aufzeigen, aber auch Lösungen und Handlungsvorschläge aufzeigen.

Es Die Umfrage wurde in Kooperation mit dem Unternehmen "Die Mehrwertmacher" aus Dresden und unter wissenschaftlicher Begleitung entwickelt.

Bis einschließlich Sonntag, 28. Juli, kann jeder Einwohner Brandenburgs teilnehmen. Mitmachen lohnt sich: Alle Teilnehmer, die sich registrieren, nehmen auch an einem Gewinnspiel teil. Hauptpreis ist ein hochwertiges E-Bike, der zweite Preis ist eine Woche Ostsee-Urlaub, und es gibt weitere attraktive Preise. Die Ergebnisse der Umfrage werden den Leserinnen und Lesern in der gedruckten MAZ, im E-Paper und auf MAZ-online vorgestellt. Also machen Sie mit, liebe Leserinnen und Leser! Es lohnt sich – für Sie und für Bran-Kathrin Gottwald

Zum Mitmachen bei der Umfrage scannen Sie, liebe Leser, einfach den unten stehenden QR-Code mit Ihrem Smartphone. Sie können auch direkt unter der Adresse maz-online.de/barometer zu den Brandenburg-Fragen ge-

Brandenburg-Barometer: Das gibt es zu gewinnen

Mitmachen beim Brandenburg-Barometer lohnt sich gleich doppelt, denn unter allen Teilnehmern an der Umfrage verlost die Märkische Allgemeine attraktive Preise.

Das gibt es zu gewinnen: ▶ 1. Preis: Ein hochwertiges E-Bike der Marke Kalkhoff, zur Verfügung gestellt vom E-Bike-

Store Potsdam ▶ 2. Preis: Ein Ostsee-Familienurlaub: sieben Übernachtungen im Ferienhaus im Ostseebad

Scharbeutz für bis zu vier Perso-

➤ 3. Preis: Musical in Hamburg zwei Tickets für Disneys "Herkules" in der Neuen Flora in Ham-

▶ 4. Preis: Musical in Berlin: zwei Tickets für "Ku'damm 59" im Stage Theater des Westens in

▶ 5. Preis: zwei Tickets für die Blue Man Group im Stage Bluemax Theater Berlin

Stadtfest in Wittstock

WITTSTOCK. Wittstock feiert an diesem Wochenende: Am Samstag, dem 6. Juli, startet das Stadtfest mit einer Flaniermeile in der Burgstraße, wo sich die Oldtimer-Freunde, die Feuerwehr und das DRK den Besuchern präsentie-

Musik, Tanz und Theater können die Gäste dann ab 14 Uhr auf dem Amtshof erleben. Neben Auftritten des Wittstocker Blasorchesters und des Shantychores "Stella Maris" gibt es am Nachmittag außerdem Vorführungen von Onkel Oskars Puppenkiste, den Gaukler Kids und den Tänzern aus den Parkstudios.

Am Abend spielt die Live-Band "Recover" aktuelle Hits und Klassiker vergangener Tage. Auch auf dem Amtshof wird das Bühnenprogramm heute mit verschiedensten Veranstaltungen und Angeboten fortgesetzt.

Der Eintritt zu den Veranstaltungsflächen ist kostenlos.

Ein Feuerwerk der Farben

BRÜSENHAGEN. Der Brüsenhagener Garten der Vielfalt von Petra und Jörg Schneider öffnet am Wochenende vom 13. und 14. Juli in der Zeit von 10 bis 17 Uhr zum zweiten Mal in diesem Jahr seine Pforten. Der Garten befindet sich in Brüsenhagen Nr. 9. Die Besucher erwartet unter anderem eine Auswahl der anspruchslosesten und pflegeleichtesten Pflanzen überhaupt, nämlich Taglilien. Farben und

Blütenformen sprechen für sich und faszinieren den Betrachter. Neben den Lilien gibt es eine Vielzahl weiterer schöner Geschöpfe wie Phlox, verschiedene Hortensien oder unzählige insektenfreundliche Pflanzen. Der Garten bietet kleine lauschige Sitzgruppen, Kaffee und selbst gebackenen Kuchen.

Weitere Infos unter www.gartenvielfalt-schneider.de



VLH.

Bärbel Oschmann Beratungsstellenleiterin Maxim-Gorki-Straße 57 16868 Kyritz Baerbel. Oschmann@vlh.de





www.vlh.de Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG

Junggeflügel- und Futterverkauf Legereife Junghennen (br., schw., wß) 12,50 €, Blausperber, Sussex, Königsberger, Marans, Grünleger, Hähne, Mularden, Pekingenten, Flugenten, Gänse und Broiler. Alle Tiere sind geimpft. Auch Annahme von Bestellungen am LKW.

Verkauf Dienstag 9.7. Kirche 12.00 Wutike 7.40 Lögow 7.50 Trieplatz 8.00 Dessow 12.10 Vehlow 12.25 Demerthin Kirche Kirche Feuerw 12.35 Gumtow Feuerw 12.45 Granzow 12.55 Schönhag. 8.10 Ganzer 8.20 Metzelthin 8.25 Gartow 13.05 Görike

8.35 Wusterhaus. alt.Netto 8.50 Bückwitz Kirche 9.00 Kampehl 9.15 Plänitz 9.25 Leddin Bush. 9.45 Kyritz 10.00 Holzhaus. 10.10 Schönerm.

10 20 Stüdenitz 10.40 Kötzlin 10.50 Barenthin 11.00 Berlitt 1.10 Rehfeld

1.35 Gantikow 1.45 Rüdow Bush. 11.50 Drewen

13.15 Vehlin 13.30 Kunow Waage 13.40 Döllen 13.45 Zarenthin 13.50 Bärenspr. 13 55 Dannenw Kirche 14.05 Kolrep 14.15 Brüsenhag. 14.30 Bork Kirche 14.35 Lellichow 14.40 Ganz

14.45 Teetz 14.55 Wulkow 15.00 Sechzehnei 15.15 Schönberg 15.20 Tramnitz 15.25 Brunn Nächste Tour Di. 23.7

Verk. Mittw. 10.7. 7.20 Läsikow 7.25 Nackel

7.35 Segeletz 7.50 Dreetz Feuerw 8.05 Köritz Kirche 8.15 Hohenofen Feuerw 8.25 Sieversdorf Busschleife 8.40 Neuendorf Konsum 8.50 Zernitz Kirche 8.55 Zernitz B.

Nächste Tour Mi. 24.7.

Verkauf ab Hof:

9.05 Lohm

Sonnabend 9.00 - 12.00 Uhr

Geflügelhof Gaetke OT Keller 47, 16835 Lindov Tel. 033083-80447

Wohin mit dem Milchkarton?

Das Team der Abfallberatung des Landkreises OPR tourte durch den Kreis und informierte über das Thema Mülltrennung

OSTPRIGNITZ-RUPPIN. zweiwöchige Tour des Teams der Abfallberatung des Landkreises OPR mit der übergroßen Ananasdose im Rahmen der bundesweiten Aktion "Deutschland trennt. Du auch?" war ein Erfolg. Die Aufklärungskampagne zur richtigen Entsorgung von Verpackungsabfällen war mit Infoständen auf den Marktplätzen in OPR präsent.

So hatte das Team der Abfallberatung dazu eingeladen, an ihren Infoständen in Kyritz, Neuruppin und Rheinsberg vorbeizuschauen. "Ich trenne meinen Müll schon richtig", bekam das Team immer wieder von den Passanten zu hören. Doch wenn sich diese dann einem kleinen Test stellten, waren viele doch überrascht, dass nicht alles aus Kunststoff in der Gelben Tonne wirklich richtig platziert ist.

Nach dem Besuch auf den Marktplätzen ging es in der zweiten Aktionswoche für das Team der Abfallberatung in einige Schulen und Kindergärten im Landkreis. Die Abfallberater



freuten sich, dass viele Kinder bereits über ein gutes Grundwissen verfügen und die verschiedenen Abfallarten kennen. Doch bei der anschließen-

den Sortierübung mit einer Vielzahl unterschiedlicher Verpackungen wurde deutlich, wie schwierig es mittlerweile auch dem kundigen Nachwuchs fällt, die Materialien eindeutig zu erkennen. Zum Beispiel warfen die Getränkekartons immer wieder die Frage auf, ob sie nun in die Blaue oder

Mit einer Plakataktion machte Landrat Ralf Reinhardt auf das Thema Mülltrennung aufmerksam. Foto: LK OPR/ Ulrike Gawande

in die Gelbe Tonne gehören. Antwort: Richtig entsorgt sind die Verbundkartons aufgrund ihres hohen Kunststoffanteils natürlich in der gelben Verpackungstonne.

Den Abschluss der bundesweiten Mülltrennungskampagne, für die sich auch Landrat Ralf Reinhardt (SPD) bei einer Plakataktion hatte ablichten lassen, bildete eine Aktion im Neuruppiner REIZ, als das Team der Abfallberatung mit einem knuffigen Trennbären und einem Glücksrad im Einkaufszentrum zu Gast war und viele Interessierte anlockte.

Auch künftig können sich interessierte Schulen und Kitas an das Team der Abfallberatung des Landkreises wenden, wenn dieses mit der Trennbärbox vorbeischauen soll, um Kinder über das Thema Mülltrennung zu informie-





GANZ SCHÖN RENOVIERT. **Q** 0 33 86 28 05 98 **Info**@merten.portas.de

